



22.

U n d i e S o n n e,
als sie lange nicht erschienen hatte.

D, liebe Sonne, sey begrüßt!
Wie lange hab' ich dich vermist.
Nun schenkest du zum erstenmahl
Uns wieder deinen Wonnestrahl.

Ich grüße dich, du schönes Licht,
Mit freudevollem Angesicht;
Du giehest heitern, frohen Sinn
Auf alles, was da lebet, hin.

Du bist ein Wesen heiß und rein;
So soll auch meine Seele seyn,
Von heißer Menschenlieb' entbrannt,
Von aller Bosheit abgewandt.

Du bist mit Klarheit angethan,
Und wandelst immer rechte Bahn;
Wohl mir, wenn ich, wie du, im Licht
Der Wahrheit geh', dann fehl' ich nicht.